

Was haben die Wüstengeschichten mit Jesus zu tun? 2

Sündenbock

Entdecken & Austauschen // Rätsel

Anleitung mit Impulsfragen

Hinweis // Das folgende Rätselspiel eignet sich vor allem für ältere Kinder. Bei jüngeren Kindern kann man es einfach weglassen.

Ein/e Mitarbeiter/in findet einen alten Brief. Gemeinsam wird er geöffnet. Im Brief sind drei Bibelverse aus dem Neuen Testament (2. Korinther 5,19-21) abgedruckt – allerdings in einer unbekannten Schrift. (Wer den Text in E07-2 nachvollziehen möchte: Er ist in Word in die Schriftart Wingdings 3 umgewandelt.)

Mit drei verschiedenen Rätseln können die Kinder die Verse nacheinander entschlüsseln. Nach jedem Vers tauschen sie sich kurz über dessen Bedeutung aus. Zum Schluss wird der gesamte Bibeltext noch einmal am Stück vorgelesen, und die Kinder können sich darüber austauschen, was diese Bibelverse mit der alten Geschichte vom Sündenbock (siehe Erlebnis „Eine Reise in die Wüste“) zu tun haben könnten.

Vorbereitung

1. Online-Material E07-03 ausdrucken: Erste Seite wird 1 x benötigt, zweite und dritte Seite wird 1 x je Kleingruppe benötigt
2. Buchstabenkärtchen auf Seite 1 (E07-03) auseinander schneiden und vorab im Raum verstecken/verteilen – es dürfen ruhig mehrere Kärtchen an derselben Stelle liegen
3. Flipchart-Bogen oder Plakatkarton vorbereiten, je einen Strich für jeden Buchstaben (1,5 cm mit kleinem Zwischenraum, ca. 0,5 cm Zwischenraum zwischen Wörtern):

4 (Wort 1 hat 4 Striche) 3 (Wort 2 hat 3 Striche usw.) 3 8

3 4 8.

3 3 6 7 5,

5 4 5 4.

5 4 9

3 4 3 10,

5 3 3 14.

4. Je eine Zeitungsseite pro Kleingruppe von oben nach unten mit einer Nadel pieken, und zwar jeweils in oder direkt unter den Buchstaben, die den Lösungsvers ergeben. Achtung, bitte aufpassen, dass die Buchstaben trotz des Durchstechens noch lesbar sind.
5. Rätselvorlage auf Seite 2 (E07-03) je Gruppe einmal ausdrucken, Stifte bereitlegen.
6. Je Gruppe 1 Satz Puzzleteile auf Seite 3 (E07-03) ausdrucken, auseinander schneiden und im Raum verstecken/verteilen.
7. 1 einzelnes Puzzleteil so hinlegen, dass Mitarbeiter/in 1 es zufällig „entdecken“ kann.

Durchführung

Mitarbeiter/in 1 *(schaut auf einen Briefumschlag, der irgendwo achtlos auf einem Tisch o. ä. liegt):* Oh, was liegt denn hier? Hm – gehört der jemandem von euch? *(zeigt den Briefumschlag hoch)* Nein? Na, dann mach ich ihn mal auf. Nicht, dass da irgendwas Wichtiges drinsteht ...

(öffnet den Umschlag, holt den Brief raus, fängt an zu lesen) „Liebe Freundinnen und Freunde in Korinth ...“ Häch? Korinth?! Das ist ja seltsam ... Ich weiß, dass es in Griechenland eine Stadt gibt, die Korinth heißt. Die kommt übrigens auch schon in der Bibel vor ... Mal schauen, wer den Brief geschrieben hat ... *(schaut unten auf den Brief)* „Liebe Grüße, euer Freund Paulus.“ Paulus – haaach, richtig! Das war ja der Typ, der an viele Leute Briefe geschrieben hat. Und einige davon stehen jetzt in der Bibel, weil die Christinnen und Christen vor langer Zeit wichtig fanden, was da drinsteht!

Tja ... *(wirkt ratlos)* Das wüsste ich jetzt auch gern! Also, was da steht! Aber schaut mal! *(zeigt den Kindern den Brief)* Das ist eine Schrift, die ICH nicht lesen kann. Kann das vielleicht eine oder einer von euch lesen? *(lässt die Kinder schauen und antworten)*

Rätsel 1 // nach 2. Korinther 5,19

Im Brief wird nun identifiziert, wie viele Buchstaben der erste Vers hat, indem jedes Schriftzeichen unterstrichen wird. Dann entdeckt der/die Mitarbeiter/in „zufällig“ ein Buchstabenkärtchen und ermutigt die Kinder, nach weiteren Buchstabenkärtchen zu suchen. Dabei spielen sie nach dem Prinzip von „Galgenmännchen“: Die Kinder raten, welche Buchstaben im Vers vorkommen könnten. Wenn sie richtig raten, machen sie sich im Raum auf die Suche nach entsprechenden Buchstabenkärtchen, die an der richtigen Position auf das vorbereitete Flipchart-Blatt oder Plakat geklebt werden.

Lösen die Kinder einzelne Wörter oder auch einen ganzen Satz, können die fehlenden Buchstaben natürlich auch einfach reingeschrieben werden. Wenn der Vers vollständig ist, wird er laut vorgelesen.

Lösung Rätsel 1

GOTT HAT DIE MENSCHEN // MIT SICH VERSÖHNT.

WAS SIE FALSCH GEMACHT HABEN, // TRÄGT GOTT NICHT NACH.

DIESE GUTE NACHRICHT // HAT GOTT UNS ANVERTRAUT, // DAMIT WIR SIE WEITERERZÄHLEN.

Mitarbeiter/in 1 *(kratzt sich am Kopf)*: So – jetzt ist das Blatt voll! Aber ich glaube, wir haben noch nicht alles rausgefunden, was im Brief steht. Was machen wir denn jetzt mit dem Rest?!

Mitarbeiter/in 2 *(kommt dazu, hat die vorbereitete[n] Zeitungsseite[n] in der Hand)*: Hey, guck mal, was ich gefunden hab. Meinst du, das hat auch was damit zu tun?

Mitarbeiter/in 1: Lass mal sehen ... Also, für mich sieht das aus wie ganz normale Zeitung ... *(reicht die Zeitungsseite [n] an die Kinder weiter, teilt sie ggf. ohne viel Aufhebens in kleinere Gruppen von 5-6 Kindern auf – 1 Zeitungsseite je Gruppe)* Schaut euch das mal an – könnt ihr da irgendwas Auffälliges entdecken?

Rätsel 2 // nach 2. Korinther 5,20

Die Kinder untersuchen die Zeitungsseiten. Eventuell können Mitarbeitende Kommentare einwerfen wie: „Hm – da MUSS doch irgendwas dran sein. Das liegt doch nicht umsonst hier herum!“ Sollten die Kinder nicht von selbst darauf kommen, dass die Zeitung gelöchert wurde und was die Löcher zu bedeuten haben, können Mitarbeitende unterstützende Tipps geben. Wenn das Prinzip erkannt wurde, bekommt jede Gruppe das Blatt Nummer 2 aus E07-03 und einen Stift, sodass die Kinder die Buchstaben des Verses dort eintragen können. Die gepickten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen den Lösungsvers. Wenn der Vers vollständig ist, wird er laut vorgelesen.

Hinweis // Als Hilfe sind auf dem Blatt bereits einige Buchstaben eingetragen. Es ist im Grunde egal, ob diese Buchstaben in der Zeitung mitgepickt werden oder nicht. Es muss den Kindern aber deutlich kommuniziert werden, damit sie keine Buchstaben doppelt eintragen.

Lösung Rätsel 2

Erst hat Jesus diese gute Nachricht weitererzählt.

Jetzt haben wir Christen und Christinnen diese Aufgabe.

Deshalb bitte ich alle Menschen: Nehmt Gottes Angebot zur Versöhnung an.

Mitarbeiter/in 1: So! Jetzt sind wir wieder ein Stück weiter. Aber ich glaube, da ist immer noch Text übrig, den wir noch nicht rausgefunden haben. Na ja, vielleicht reicht das auch erst mal ... *(tut so, als wollte er/sie sich setzen, geht dabei an dem vorher deponierten einzelnen Puzzlestück vorbei, nimmt es und schaut es an)* Was ist denn DAS denn jetzt schon wieder?! Hm. Das hat doch bestimmt wieder was zu bedeuten. Sieht aus, als wär das ein Stück abgerissenes Papier ... Und schaut mal – es steht auch was in Deutsch drauf! *(zeigt den Kindern das Puzzleteil und lässt sie vorlesen)*

Also, das hilft aber nicht wirklich weiter ... Mal schauen, ob ich noch mehr davon finde ... *(sucht mit den Augen, geht herum, entdeckt die anderen Häufchen mit Puzzleteilen)* Hach! Da sind sie! Und ich glaube ganz fest, dass wir damit den restlichen Inhalt vom Brief rausfinden können!

Rätsel 3 // nach 2. Korinther 5,21

Bei einem Staffelspiel sammeln die Kinder weitere „abgerissene“ Papierfetzen, die sie dann zusammensetzen. Dafür werden sie in zwei Gruppen eingeteilt, und jede Gruppe teilt sich in Sammler und Puzzler auf:

- > Die Sammler holen die vorher im Raum versteckten Puzzleteile, die Puzzler setzen sie zusammen.*
- > Jede/r Sammler/in darf immer nur 1 Puzzlestück holen. Ist dieses Puzzlestück schon bei der Puzzlergruppe vorhanden, muss es wieder zurück an den Fundort gebracht und ein neues Puzzlestück gesucht werden.*

Welche Gruppe hat den Bibelvers zuerst zusammengesetzt?

Lösung Rätsel 3

Obwohl Jesus unschuldig war, hat Gott ihm die Schuld von uns Menschen aufgeladen.

Durch die Verbindung mit Jesus sind wir frei von Schuld und haben auch Verbindung mit Gott.

Mitarbeiter/in 1: Super, jetzt haben wir den kompletten Text rausgefunden! Lasst uns den noch mal im Zusammenhang lesen. Hat jemand von euch Lust, das vorzulesen?

Mitarbeiter/in 1 leitet über zum Gespräch über den Bibeltext. Folgende Impulsfragen können dabei helfen:

- > Was denkt ihr – warum muss/will sich Gott mit den Menschen versöhnen?*
- > Was findet ihr an diesen Sätzen gut?*
- > Gibt es etwas, das ihr blöd oder komisch findet?*
- > Gibt es etwas, das ihr nicht verstanden habt?*
- > Am Anfang haben wir ja die Geschichte vom Versöhnungsfest und dem Sündenbock gehört. Was denkt ihr – was könnten die Sätze von Paulus damit zu tun haben?*